

Ressort: Technik

Merkels Instagram-Kanal von russischen Kommentaren überflutet

Berlin, 06.06.2015, 17:02 Uhr

GDN - Der Instagram-Kanal von Bundeskanzlerin Angela Merkel, der am 3. Juni startete und Fotos aus ihrem Regierungsalltag zeigt, ist gezielt von russischen Nutzern überflutet worden. "Zum Start des Kanals gab es innerhalb weniger Stunden einige hundert Kommentare in kyrillischer Schrift", sagte eine Regierungssprecherin der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung" (F.A.S.).

Merkels Social-Media-Team prüfte zunächst die Inhalte der Kommentare, die zum großen Teil aus Hasstiraden gegen Merkel und die Ukraine bestanden. Da nur wenige Mitarbeiter des Russischen mächtig waren, behalf man sich zunächst mit einem Übersetzungsdienst im Internet. Der Ansturm war aber so groß, dass entschieden wurde, russischsprachige Kommentare grundsätzlich nicht mehr zuzulassen. "Das Social-Media-Angebot der Bundesregierung ist generell deutschsprachig. Im Interesse der Lesbarkeit werden deshalb Kommentare in anderen Sprachen - abgesehen von englischsprachigen Beiträgen - gelöscht", sagte die Sprecherin der F.A.S. Die Kommentare in kyrillischer Schrift seien deshalb "nach und nach entfernt" worden. Trotz der neuen Regeln werden allerdings weiter Beschimpfungen auf Russisch gepostet, die oft erst nach Stunden gelöscht werden, schreibt die F.A.S. Einen Vorfilter, um solche Kommentare auszulesen, bevor sie auf der Seite erscheinen, hat das Social-Media-Team der Kanzlerin nicht. Nach Recherchen der F.A.S. sind sogenannte Internet-Trolle organisiert vorgegangen. Darauf deutet unter anderem hin, dass die Instagram-Konten vieler russischer Kommentatoren nur aus einem Benutzernamen bestehen. Nach Angaben der Regierungssprecherin werden die Kommentare weiter geprüft. Über die Herkunft der Kommentatoren lägen allerdings "keine Erkenntnisse vor".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55737/merkels-instagram-kanal-von-russischen-kommentaren-ueberflutet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619